

RA/Weber

UNIVERSITÄT INNSBRUCK ZENTRALE DIENSTE	
eingel.:	0 2. Nov. 2012
Zahl:	170786/12
Beilagen:	5f

Geschäftszahl: BMUKK-644/0011-IA/6b/2012  
SachbearbeiterIn: Mag. Hanna Malhonen  
Abteilung: IA/6b  
E-Mail: hanna.malhonen@bmukk.gv.at  
Telefon/Fax: +43(1)53120-3626/53120-813626  
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

**Bilateraler Fremdsprachenassistenzaustausch 2013/2014  
mit Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien, Kroatien, den Niederlanden,  
der Republik Irland, Russland, der Schweiz und Spanien; Ausschreibung**

**AUSSCHREIBUNG**

Verteiler: VII/2, N  
Sachgebiet: Personalwesen  
Inhalt: Fremdsprachenassistenzaustausch, Ausschreibung  
Geltungsdauer: Ende Schuljahr 2013/2014

An alle  
Landesschulräte/Stadtschulrat für Wien,  
an die Pädagogischen Hochschulen,  
an alle Direktionen der technischen und gewerblichen Zentrallehranstalten,  
an die Institute für Anglistik an den Universitäten Wien, Graz, Innsbruck,  
Salzburg und Klagenfurt und der Wirtschaftsuniversität Wien, Linz  
an die Institute für Romanische Philologie  
an den Universitäten Wien, Graz, Innsbruck,  
Salzburg und Klagenfurt;  
an die Institute für Deutsche Philologie,  
an die Institute für Niederlandistik,  
an die Institute für Slawistik an den Universitäten  
Wien, Graz, Innsbruck, Salzburg und Klagenfurt

## **Der Fremdsprachenassistentenaustausch**

im Schuljahr **2013/2014**

wird durchgeführt mit Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien, Kroatien, den Niederlanden, der Republik Irland, Russland, der Schweiz und Spanien.

### **Tätigkeit**

FremdsprachenassistentInnen arbeiten vor allem an Schulen des sekundären Bildungsbereichs im Rahmen des vorgesehenen Deutschunterrichts mit den verantwortlichen DeutschlehrerInnen der Gastschule/n. Sie sollen die SchülerInnen zum Sprechen motivieren und für Österreich interessieren. Ein Einsatz an Primarschulen ist in Frankreich und teilweise auch in Spanien möglich!

### **Zielgruppe**

Für eine Fremdsprachenassistentenstelle können sich Studierende und AbsolventInnen Pädagogischer Hochschulen (Pädagogischer Akademien), Fachhochschulen und Universitäten bewerben, insbesondere LehramtskandidatInnen sowie UnterrichtspraktikantInnen und LehrerInnen.

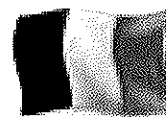
Je nach Angebot freier Stellen können sich auch Studierende und AbsolventInnen anderer Studienrichtungen bewerben.

### **Bewerbungsvoraussetzungen**

Die BewerberInnen müssen zum Zeitpunkt des Antritts der Stelle zumindest vier Semester an einer der oben genannten Einrichtungen studiert haben. Eine weitere Voraussetzung ist Deutsch als Muttersprache und in der Regel die österreichische Staatsbürgerschaft. Als oberer Richtwert ist ca. das 30. Lebensjahr anzusehen. In den meisten Zielländern werden Grundkenntnisse in der Landessprache verlangt.

Eine Beurlaubung für definitive oder vertragliche LehrerInnen im Dienst erfolgt über ein im Dienstweg einzubringendes Ansuchen.

Es wird jedoch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass auf die Beurlaubung/Karenzierung von BewerberInnen, die bereits im Pflichtschuldienst der Länder stehen, seitens des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur keine Einflussnahme erfolgen kann.



### Belgien

**Beschäftigungszeitraum:** voraussichtlich vom 1. Oktober 2013 bis 30. Juni 2014

**Arbeitszeit:** 12 Wochenstunden

**Aufwandsentschädigung:** Die AssistentInnen erhalten ein Stipendium in der Höhe von ca. € 844,51 netto pro Monat

In Belgien wird kein Dienstverhältnis begründet, der Krankenversicherungsschutz ist jedoch gewährleistet. Eine bestehende Krankenversicherung in Österreich wird empfohlen.



### Frankreich

**Beschäftigungszeitraum:**

*Primarschulbereich:*

voraussichtlich vom 1. Oktober 2013 bis 31. März 2014

*Sekundarschulbereich:*

voraussichtlich vom 1. Oktober 2013 bis 31. März 2014

**Arbeitszeit:** Für alle genannten Institutionen gelten 12 Wochenstunden

**Aufwandsentschädigung:** ca. € 964,88 brutto pro Monat (ca. 794,- € netto)

Ein entsprechender Teil wird für den Krankenversicherungsschutz einbehalten.  
Die Aufwandsentschädigung ist im Gastland steuerfrei im Sinne des Doppelbesteuerungsabkommens.

In Frankreich wird ein befristetes Dienstverhältnis begründet.



### Großbritannien

#### England und Wales

**Beschäftigungszeitraum:** voraussichtlich vom 1. Oktober 2013 bis 31. Mai 2014

**Arbeitszeit:** 12 Unterrichtseinheiten pro Woche

**Aufwandsentschädigung:** ca. £ 879,- pro Monat

Inner London £ 1.105,-  
Outer London £ 1.044,-  
London fringe areas £ 936,-  
(Stand: 01. September 2012)

Ein entsprechender Teil wird für den Krankenversicherungsschutz einbehalten.  
Die Aufwandsentschädigung ist im Gastland steuerfrei im Sinne des Doppelbesteuerungsabkommens.

Der Schule muss bis spätestens 10. September 2013 eine Strafregisterbescheinigung vorgelegt werden (diese darf nicht älter als 3 Monate sein)!

Es wird ein befristetes Dienstverhältnis begründet.

### **Nordirland**

**Beschäftigungszeitraum:** voraussichtlich vom 1. September 2013 bis 31. Mai 2014

**Arbeitszeit:** 12 Unterrichtseinheiten pro Woche

**Aufwandsentschädigung:** ca. £ 879 pro Monat (Stand: 01. September 2012)

Ein entsprechender Teil wird für den Krankenversicherungsschutz einbehalten.  
Die Aufwandsentschädigung ist im Gastland steuerfrei im Sinne des Doppelbesteuerungsabkommens.

Der Schule muss bis spätestens 10. September 2013 eine Strafregisterbescheinigung vorgelegt werden (diese darf nicht älter als 3 Monate sein)!

Es wird ein befristetes Dienstverhältnis begründet.

### **Schottland**

**Beschäftigungszeitraum:** voraussichtlich vom 1. September 2013 bis 31. Mai 2014

**Arbeitszeit:** 12 Unterrichtseinheiten pro Woche

**Aufwandsentschädigung:** ca. £ 879,- pro Monat (Stand: 01. September 2012)

Ein entsprechender Teil wird für den Krankenversicherungsschutz einbehalten.  
Die Aufwandsentschädigung ist im Gastland steuerfrei im Sinne des Doppelbesteuerungsabkommens.

Der Schule muss bis spätestens 10. September 2013 eine Strafregisterbescheinigung vorgelegt werden (diese darf nicht älter als 3 Monate sein)!

Es wird ein befristetes Dienstverhältnis begründet.



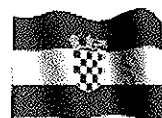
### Italien

**Beschäftigungszeitraum:** voraussichtlich vom 1. Oktober 2013 bis 31. Mai 2014

**Arbeitszeit:** 12 Wochenstunden

**Aufwandsentschädigung:** Die AssistentInnen erhalten ein Stipendium in der Höhe von ca. € 850,- netto pro Monat

In Italien wird kein Dienstverhältnis begründet, der Krankenversicherungsschutz ist jedoch gewährleistet. Eine bestehende Krankenversicherung in Österreich wird empfohlen.



### Kroatien

**Beschäftigungszeitraum:** vom 1. Oktober 2013 bis 31. Mai 2014

**Arbeitszeit:** ca. 15 Wochenstunden

**Aufwandsentschädigung:** ca. 4.500 HRK netto monatlich

Es wird ein befristetes Dienstverhältnis begründet. Eine Krankenversicherung ist gewährleistet.



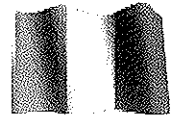
### Niederlande

**Beschäftigungszeitraum:** vom 1. September 2013 bis 30. Juni 2014

**Arbeitszeit:** ca. 12 Wochenstunden

**Aufwandsentschädigung:** Die AssistentInnen erhalten ein Stipendium in der Höhe von € 800,- pro Monat zuzüglich einer einmaligen Umzugszulage.

**Versicherung:** Für die Versicherung hat der/die AssistentIn selbst Sorge zu tragen. Eine zusätzliche Haftpflichtversicherung kostet ca. € 35,- pro Jahr.



### **Republik Irland**

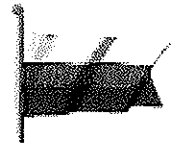
**Beschäftigungszeitraum:** vom 1. Oktober 2013 bis 31. Mai 2014

**Arbeitszeit:** 12 Wochenstunden

**Aufwandsentschädigung:** ca. € 800,- netto pro Monat

In der Republik Irland wird kein Dienstverhältnis begründet, der Krankenversicherungsschutz ist jedoch gewährleistet.

Bei der Bewerbung muss eine aktuelle Strafregisterbescheinigung beigelegt werden.



### **Russland**

**Beschäftigungszeitraum:** vom 1. Oktober 2013 bis 31. Mai 2014

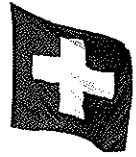
**Arbeitszeit:** 12 Wochenstunden

#### **Folgende Leistungen sind in Aussicht genommen:**

- 1) kostenlose Unterkunft in Russland
- 2) eine monatliche Aufwandsentschädigung in der Höhe von ca. 2.500,- Rubel, die auf Grund des Abkommens zur Vermeidung der Doppelbesteuerung in Russland steuerfrei ist, eine Reisekostenunterstützung für die Reise von Österreich nach Russland und zurück durch das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
- 3) Eine Unterstützung von österreichischer Seite in der Höhe von ca. € 365,- pro Monat.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine vollständige Krankenversicherung durch die russische Seite **nicht** gewährt wird, BewerberInnen müssen daher nachweislich für den gesamten Zeitraum des Aufenthaltes in Österreich weiter krankenversichert sein. Es ist vorgesehen, dass die Kosten für eine Auslands-Kranken- und Unfallversicherung durch das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur übernommen werden.

Die Auswahl der Schulen (vorwiegend Pädagogische Institute und Universitäten) und der Einsatzorte erfolgt ausschließlich nach den jeweiligen Bedürfnissen der russischen Schulbehörden.



**Schweiz**

**Beschäftigungszeitraum:** vom 1. September 2013 bis 30. Juni 2014

**Arbeitszeit:** 12 Wochenstunden

**Aufwandsentschädigung:** ca. € 1.600,- netto monatlich

Zwischen der Assistentin/dem Assistenten und der zuständigen Gastschule wird eine Vereinbarung unterzeichnet, in der die Anstellungskonditionen sowie die Rechte und Pflichten der beiden Vertragsparteien festgehalten sind.

**Versicherung:** Für die Krankenversicherung hat der/die AssistentIn selbst Sorge zu tragen.



**Spanien**

**Beschäftigungszeitraum:** vom 1. Oktober 2013 bis 31. Mai 2014

**Arbeitszeit:** 12 Wochenstunden

**Aufwandsentschädigung:** ca. € 700,- netto monatlich

In Spanien wird kein Dienstverhältnis begründet, der Krankenversicherungsschutz ist jedoch gewährleistet.

**Für alle Länder gültig:**

Bewerbungen sind ab Mitte November möglich. Die Bewerbung erfolgt online. Einige Unterlagen müssen auch per Post eingereicht werden.

**Die vollständige Bewerbung umfasst:**

- abgeschlossene Online-Bewerbung
- und
- Übermittlung des unterschriebenen Online-Bewerbungsformulars  
(in dreifacher Ausfertigung) per Post an die

Servicestelle für Mobilitätsprogramme des bm:ukk;

Legen Sie Ihrer schriftlichen Bewerbung bitte folgende Unterlagen bei:

- Motivationsschreiben (ein bis zwei A4-Seiten; ein Mal auf Deutsch und zwei Mal in der Sprache des Gastlandes);

- Lebenslauf (ein Mal auf Deutsch und zwei Mal in der Sprache des Gastlandes);
- mindestens 1 aktuelles Empfehlungsschreiben (mit Stempel/Briefkopf, einfach);
- ein ärztliches Gesundheitsattest (von Ihrem Hausarzt, einfach);
- allenfalls Lehramtsprüfungs-, Schulpraktikums-, Diplomprüfungszeugnisse bzw. sonstige Nachweise über eine pädagogische Ausbildung (einfach, jeweils nur Kopien);

#### Zusatz bei Russland!

- 1) Nach Möglichkeit Nachweise über die Kenntnisse aus Russisch sowie der Erfahrung im Unterrichtsfach Deutsch als Fremdsprache
- 2) Kopie des Passes (gut leserlich)

Die Bewerbung kann nur für ein Land eingereicht werden.

Die angegebenen Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt; es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich ein/e BewerberIn durch ihre/seine Unterschrift **verpflichtet, jede ihr/ihm angebotene Stelle anzunehmen.**

Im Zeitraum von Ende Jänner bis Ende März werden voraussichtlich Interviews durchgeführt, zu denen alle KandidatInnen schriftlich eingeladen werden.

Für die nominierten AssistentInnen werden im Juli und im August Vorbereitungsseminare in Österreich durchgeführt. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Bewerbungsfrist: **6. Jänner 2013.**

Allfällige Anfragen im Zusammenhang mit dem Fremdsprachenassistentenaustausch sind an die Servicestelle für Mobilitätsprogramme des bm:ukk, Telefon 01/53120-2273/-2274/-2275, gegebenenfalls an die Abteilung IA/6b (Tel.:01/53120-3301 oder -3626) des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur zu richten. Weitere Informationen zum Programm und zum Bewerbungsprozess finden Sie unter www.weltweitunterrichten.at.

Wien, 26. Oktober 2012  
Für die Bundesministerin:  
MR Dr. Nikolaus Douda

#### Elektronisch gefertigt



Signaturwert	zNTFe5Ty0bkyTmETQRS7BDxqfWwVjVH3WmVIH5QWUHioBh5H1nj8a5yGXENggYmHXmHdbImH*/887B9M+Pd9TJjnzOqU686xi8pY9BwXUg+FQuRmkJwSe72l+Kq4OHqbkaAtXQIFdEYLaeQpuuauWFf9js/fJiRHjju72zZWk=	
Untersigner	Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur	
Datum/Zeit-UTC	2012-10-29T12:42:30+01:00	
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
Serien-Nr.	535229	
Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0	

Hinweis: Dieses Dokument wurde amtssigniert.  
Prüfinformation: Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <http://www.signaturpruefung.gv.at>.  
Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: <http://www.bmukk.gv.at/verifizierung>.